



Komm, Herr, segne uns

EG 170

Melodie und Text: D. Trautwein
Satz: Manfred Höbl, * 1955

S
A

1. Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,
2. Kei - ner kann al - lein Se - gen sich be - wah - ren.
3. Frie - den gabst du schon, Frie - den muß noch wer - den,

T
B

5

son - dern_ ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.
Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.
wie du ihn ver - sprichst uns zum Wohl auf Er - den.

9

Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.
Se - gen kann ge - deih'n, wo wir al - les tei - len,
Hilf daß wir ihn tun, wo wir ihn er - spä - hen,

13

La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.
schlim - men Scha - den hei - len, lie - ben und ver - zeih'n.
die mit Trä - nen sä - en, wer - den in ihm ruh'n.